

Energierouten

Stadt, Land, Energie

Fossile Energiequellen wie Erdöl, Erdgas oder Kohle sind in den Städten und Gemeinden nicht gleich zu sehen. Beim aufmerksamen Hinschauen entdecken die Power Kids aber Fahrzeuge mit Motoren, die Öl nutzen oder Einfüllstutzen an Hauswänden, durch die Heizöl geliefert wird. An den Straßenrändern stehen Verteilerkästchen und am Horizont verläuft eine große Stromleitung.

Auf Hausdächern erkennen die Power Kids aber auch die Nutzung weiterer Energiequellen: Solaranlagen, die Wasser aufwärmen oder Strom produzieren. Der Wind weht und kann, ebenso wie das Gras, Grünzeug und Holz um uns herum als Energiequelle genutzt werden. Die Power Kids lernen Anlagen und Einrichtungen für erneuerbare Energiequellen in ihrer nahen Umgebung kennen. Je nach Ort sind das Hackschnitzelanlagen, Holzvergaser, Solaranlagen, Nahwärmenetze, Biogasanlagen und sogar Forschungsinstitute werden besucht.

Radolfzell

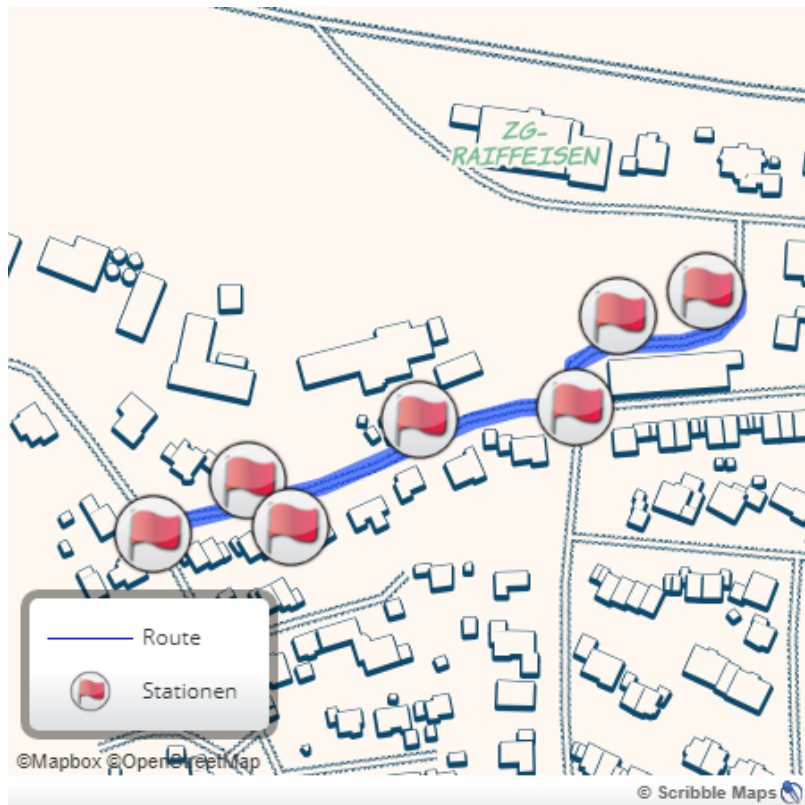


© Bodensee-Stiftung

Power Kids ist ein Projekt im Programm "Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft". Das Programm wird von der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung gefördert. Die Bodensee-Stiftung ist Entwickler und Träger des Projekts Power Kids.

Die Route führt vorbei an verschiedenen Biomaterialien wie Gras und Holz und kommt zu einer Hackschnitzelheizung in einer Schule. Auf dem weiteren Weg liegen verschiedene Solaranlagen auf Hausdächern und das Stromnetz kann verfolgt werden. Auch die Kläranlage liegt auf der Strecke. Dort wird das Radolfzeller Abwasser für die Energiegewinnung genutzt.

Bonndorf im Schwarzwald



Die Route startet an der Heizzentrale und führt vorbei an Solaranlagen (Photovoltaik und Solarthermie), an einem Windrad sowie einem großen Strommasten am Horizont. Wir entdecken verschiedene Biomaterialien wie Gras und Holz. An den Häusern sind Einfüllstutzen für Heizöl zu entdecken und auf der Straße sind deutlich das Nahwärmenetz und die angeschlossenen Häuser zu erkennen.

Power Kids ist ein Projekt im Programm "Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft". Das Programm wird von der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung gefördert. Die Bodensee-Stiftung ist Entwickler und Träger des Projekts Power Kids.